

RICHARD III.

Bin durch Sümpfe gewatet, menschliche oder nicht (DSE)



Shakespeare im neuen sprachlichen Gewand

Deutschsprachige Erstaufführung von RICHARD III. – BIN DURCH SÜMPFE GEWATET, MENSCHLICHE ODER NICHT von Peter Verhelst nach William Shakespeare am Samstag, 26. Januar, im Stadttheater Wilhelmshaven

Richard, Herzog von Gloucester aus dem Haus Plantagenet war ein Schurke. Ein Machtmensch, kalt und berechnend, skrupelloser Betrüger, Mörder und Vergewaltiger, der auf dem Weg zu seinem einen großen Ziel – dem englischen Thron – nicht einmal vor dem Mord an Kindern zurückschreckt. Dabei auch ein großer Verführer, charmant, brillant im Denken und unwiderstehlich in seiner Beharrlichkeit. Geschaffen haben dieses Bild eines genialen Bösewichts weder die reale Geschichte noch die Historiker, sondern das Theater: William Shakespeare kreierte in seiner berühmten Tragödie eine Figur, wie sie die Menschen in der Literatur und auf der Bühne lieben – eine Figur des Bösen schlechthin.

Dabei war der historische Richard III., der nur zwei Jahre von 1483 bis 1485 auf dem englischen Thron saß, nicht verwachsen und so hässlich, dass Hunde bei seinem Anblick anfangen zu bellen, wie Shakespeare schreibt, sondern wegen einer Wirbelsäulenverkrümmung lediglich nicht besonders groß und eher zart. Außerdem lebte er wenn möglich zurückgezogen und man sagt ihm Sinn für Humor nach.

Der Flame Peter Verhelst, Jahrgang 1962, Lyriker, Autor und Performer, ist bekannt für seine Überschreibungen alter Stoffe. Neben RICHARD III. hat er sich mit zwei weiteren Shakespeare-Dramen beschäftigt („Romeo und Julia“ und „Julius Cäsar“). Dabei sind seine Theatertexte keine einfachen Nacherzählungen. In RICHARD III. lenkt er seinen Blick ganz auf Richards Ziele und Triebe, er beschreibt die schwarze Seele des Königs als Mittelpunkt eines Systems aus Machterhalt, Ego manie, Leidenschaft und Wahn. Sein Richard ist nicht Täter, sondern Anstifter – Visionär und Manipulator auf der Bühne der politischen und menschlichen Abgründe.

Landesbühnen-Oberspielleiter Sascha Bunge hat bereits vor einigen Jahren bei Verhelsts „Romeo und Julia“ Regie geführt und freut sich über die aktuelle Arbeit an RICHARD III., denn „es ist ein intensiver und langjähriger Wunsch von mir, das zu inszenieren.“ Verhelst seziiert und paraphrasiert die großen klassischen Texte und sucht einen neuen, heutigen Fokus mit einer kraftvollen Sprache. Gemeinsam mit Ausstatterin Christine Bertl zeichnet der Regisseur auch für das Bühnenbild verantwortlich. Ausgangspunkt sei ein weißer Raum, „der gnadenlos erkennen lässt“, so Bunge.

An der Landesbühne Niedersachsen Nord findet am Samstag, 26. Januar, 20 Uhr, die deutschsprachige Erstaufführung dieses „Richard“-Dramas von Peter Verhelst nach William Shakespeare (deutsch von Rainer Kersten) im Stadttheater Wilhelmshaven statt.

Auf der Bühne zu erleben sind Stefan Faupel in der Titelrolle und in weiteren Rollen Timon Ballenberger, Aida-Ira El-Eslambouly, Sven Heiß, Franziska Kleinert, Ramona Marx, Julius Ohlemann und Jördis Wölk.

Wie gewohnt findet um 19.30 Uhr ein Premierengespräch mit Dramaturgin Sibille Hüholt und Regisseur Sascha Bunge im Oberen Foyer des Stadttheaters statt. Im Anschluss an die Premiere lädt die Landesbühne zur Premierenfeier, ebenfalls im Oberen Foyer, in deren Rahmen Intendant Olaf Strieb die Beteiligten vorstellt.

Karten gibt es an der Theaterkasse im Service-Center der Landesbühne oder telefonisch unter 04421-9401-15 sowie online unter www.landesbuehne-nord.de.



Stefan Faupel, Sven Heiß



RICHARD III.

Bin durch Sümpfe gewatet, menschliche oder nicht

Nach Shakespeare von Peter Verhelst
Aus dem Flämischen von Rainer Kersten
Deutschsprachige Erstaufführung

Richard von Gloucester später König Richard III. Stefan Faupel
Herzogin Mutter Richards Ramona Marx
Treue Handlanger Richards Timon Ballenberger
Anne Witwe des früheren Thronfolgers, später Richards Frau Jördis Wölk
Hastings Lord Chamberlain, Königlicher Rechtsberater Sven Heiß
Lord Buckingham Julius Ohlemann
Elisabeth Frau des Königs Aida-Ira El-Eslambouly
Margaretha ehemalige Königin Franziska Kleinert
Richmond ein Gast aus Shakespeares RICHARD III. Sven Heiß

Regie Sascha Bunge
Bühne Sascha Bunge & Christine Bertl
Kostüme Christine Bertl
Dramaturgie Sibille Hüholt
Regieassistent Katharina Kück / Maximilian J. Schuster
Abendspielleitung Cordelia Tietz
Soufflage Anja Brinkmann
Inspizienz Björn de Groot

Vorstellungsdauer ca. 2:30 (eine Pause)
Premiere 26/01/2019 Stadttheater Wilhelmshaven
Aufführungsrechte Verlag der Autoren, Frankfurt am Main

Premiere

Samstag, 26/01/2019 / 20.00 Uhr
Stadttheater Wilhelmshaven

Fotos

Die Inszenierungsfotos finden Sie ab
Mittwoch, 23/01/2019 zum Download:
<http://www.landesbuehne-nord.de>

Reservierung von Pressekarten

Bitte reservieren Sie rechtzeitig Ihre Karten!
Schicken Sie einfach eine E-Mail an
judith.schumann@landesbuehne-nord.de.

Ansprechpartner

Sibille Hüholt, Dramaturgin
Telefon 04421.9401-17
sibille.hueholt@landesbuehne-nord.de

Judith Schumann, Pressereferentin
Telefon 04421.9401-12
judith.schumann@landesbuehne-nord.de

Stand: 22/01/2019
Änderungen vorbehalten!

Weitere Termine im Stadttheater Wilhelmshaven:

Fr, 15.02.2019 / 20.00 Uhr
Mi, 20.02.2019 / 20.00 Uhr
Mo, 04.03.2019 / 20.00 Uhr
So, 10.03.2019 / 15.30 Uhr
Sa, 06.04.2019 / 20.00 Uhr

Termine im Spielgebiet:

Mi, 30.01.2019 / 19.30 Uhr / Aurich, Stadthalle
Di, 05.02.2019 / 19.30 Uhr / Leer, Theater an der Blinke
Do, 07.02.2019 / 19.30 Uhr / Norden, Theatersaal der Oberschul
Fr, 08.02.2019 / 20.00 Uhr / Jever, Theater an Dannhalm
Mo, 11.02.2019 / 20.00 Uhr / Vechta, Metropol-Theater
Sa, 16.02.2019 / 19.00 Uhr / Papenburg, Forum Alte Werft
Sa, 30.03.2019 / 20.00 Uhr / Tübingen, Theatertage